

Web-Wächter

Offen über das Internet zu verfügen, ist nicht nur ein Vergnügen. Es ist notwendig, dass junge Leute das Internet kritisch angehen und nicht auf jene reagieren, die sie direkt oder indirekt bedrohen. Zudem sollten sie auf solche Versuche vernünftig reagieren. Daher ist es wichtig, zu erkennen, was im Internet los ist. Die Übung stimuliert kritisches Denken und hilft jungen Menschen, sich zu wehren und widerstandsfähig zu sein.

| Modul | Gruppengröße | Gruppenalter | Dauer |
|---------------------------------|-------------------------|------------------------|------------|
| • Früherkennung • Vorbeugung | • klein • mittelgroß | • 12 - 15 • 16 - 19 | • 1 Stunde |

Ziele der Aktivität

- Sich der Rolle des Internets bewusst werden.
- Informiert sein über extremistischen Online-Content.
- Sich bewusst werden, wie die Sozialen Medien genutzt werden, um junge Leute zu radikalisieren.
- Das kritische Denken verbessern.

Teilnehmer

junge Leute, Studenten, Schulabbrecher, Arbeitslose, junge Straftäter, junge Frauen

Beschreibung der Aktivität

Die Gruppe teilt sich in zwei Untergruppen auf. Jede von ihnen erhält Anweisungen zum Thema.

Gruppe 1: Der Trainier/Lehrer startet die Diskussion zum Gebrauch des Internets. Was sind dessen Vorteile, was dessen Nachteile? Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede? Die Mitglieder der Kleingruppe diskutieren das Thema. Wichtige Antworten und Schlüsse werden aufgeschrieben und wie ein Mind-Mapping-Poster gestaltet.

Gruppe 2: Die zweite Gruppe diskutiert über Soziale Medien in Bezug auf rechtsextreme oder extremistische Gruppen und wie sie junge Leute rekrutieren. Die Gruppe nutzt den Computer und das Internet und erforscht so bestimmte Websites und Soziale Medien (Facebook, Twitter, Blogs, Wikis, ...) Wichtige Antworten und Schlüsse werden aufgeschrieben und wie ein Mind-Mapping-Poster gestaltet.

Nach Beenden der Aufgabe präsentiert jede Gruppe ihre Erkenntnisse und der Trainer startet eine offene Diskussion zum Thema – mit Fragen wie:

- Was sind die wichtigsten Fähigkeiten, um mit diesem Thema umzugehen und junge Leute zu schützen?
- Was wirkt »schützend«?
- Sprecht über Privatsphäreneinstellungen und Reporting Tools.
- Wie kann man jemanden blocken, wie kann man Informationen privat halten?
- Setzt Regeln und vereinbart Grenzen.
- Wie funktioniert die Kontrolle durch Eltern?

Der Trainer schreibt die Erkenntnisse auf den Flipchart. Auf dieser Basis soll die Gruppe Schlüsse in Form von Argumenten ziehen, die zur »Gebrauchsanleitung« für sie werden.

Zum Schluss der Aktivität führt der Trainer/Lehrer/Berater die Teilnehmer durch das Feedback (z. B. was habe ich heute gelernt, welche der neuen Aspekte habe ich anerkannt und verinnerlicht, wie kann ich die neuen Erkenntnisse in mein Leben einbauen etc.).

Benötigte Materialien

Stifte, Farbstifte, Papier, Computer und Internetzugang

Methodik

Diskussionsrunde, Poster

Beratung für Trainer

Der Trainer leitet die Diskussion, sodass neue Aspekte »riskanten Verhaltens im Internet« erkannt werden. Er sollte erfahren sein in puncto Arbeit mit kleinen Gruppen und benötigt Grundwissen zur Gruppendynamik.



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

Web-Wächter. Abgerufen am Mittwoch Juli 3, 2024 von insgesamt
<https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE384/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.